

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Brennessel-Schilfröhricht s-w der Danziger Bergwiesen						X								0407 - 314				4042			
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Strecksenke in der welligen Grundmoräne																					
Naturraum						Teterower und Malchiner Becken								Film-Nr.				Bild-Nr.			
311														Luftbild-Nr.				77			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0			
Güstrow						Teterow, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
21064														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code						VRL															
%						100															
Vegetationseinheiten																					
Brennessel-Schilf-Landröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Brennessel-Schilf-Landröhricht süd-westlich der Danziger Bergwiesen und westlich vom Biotop Nr. 0407-314-4041 hinter der Abzäunung dieser Feuchtweide. Die Fläche wurde von der Nutzung ausgeschlossen und ist fortgeschritten verschilft. In der Umgebung westlich befindet sich ein nicht geschützter Feuchtwald aus der Auflassung der nördlich angrenzenden Kiesgrube. Das Substrat besteht aus nassem, eutrophen, degradierten Torf.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		3		1		4		-		4		0		4		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☒	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☒	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm						☐	☐	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton						☐	☒	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk						☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm										☐	☐	Nische															
☐	☐							☐	☐	quellig		☐	☒	Senke / Strecksenke															
☐	☐	gestörter Boden										☐	☐	Kerbtal															
☐	☐											☐	☐	Sohlentäl															

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität						Umgebung					
k		g		k		g		k		g	
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Fließgewässer	
☐	☐	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Stillgewässer	
☐	☒	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☒	☐	Weg	
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Straße, Parkplatz	
				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Bahnanlage	
				☐	☐	Verkehr		☒	☐	Gewerbe / Industrie	
				☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Silo / Stallanlage	
				☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	Gebäude / Siedlung	
								☐	☐	Spülfeld / Halde	
								☐	☐	Bodenentnahme	
								☐	☐		

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Phragmites australis			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Deschampsia cespitosa	Festuca rubra	Glecoma hederacea	Phalaris arundinacea
Urtica dioica			

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens	Calamagrostis epigejos	Carex acutiformis	Cirsium arvense
Cirsium oleraceum	Cirsium palustre	Epilobium palustre	Geum urbanum
Hypericum perforatum	Juncus effusus	Mentha aquatica	Rubus fruticosus

Angaben zur Fauna			
keine			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 18.08.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther		Foto: 1	Folgeseiten: 0